

verbilligte Verkehrstarife in Anspruch zu nehmen. Sie ist in vielen Fällen auf den privaten PKW angewiesen, um damit zum Beispiel die Stadt zum Einkäufen von Waren, die auf dem Lande nicht oder nur unzureichend angeboten werden, zu erreichen.

Es müssen also Wege gefunden werden, wie zum Beispiel stimuliert wird, daß mit warmem Wasser oder mit Heizenergie nicht achtlos umgegangen wird. Denn was nichts kostet, ist auch nichts wert! Aber jede in Anspruch genommene Leistung muß ihren Preis haben, und das für jeden Bürger des Landes!

Noch ein Problem bewegt uns bei der Leistungsstimulierung über die Verantwortung unserer Kooperation hinaus. Wir sind - und das wird auch so bleiben - aufs engste mit dem Dorf verbunden und brauchen in bestimmten Arbeitsspitzen die Hilfe und Unterstützung vieler Bürger des ganzen Territoriums. Deshalb, und auch weil unsere Bauern ja selbst in den Dörfern wohnen, sind wir daran interessiert, daß das Leben auf dem Lande zunehmend besser wird. Um das finanziell zu unterstützen, schlagen wir vor, einen gewissen Anteil der ökonomischen Abgabe in dem Territorium zu belassen, wo sie erwirtschaftet wird.

Überhaupt ist unsere Arbeit zunehmend darauf gerichtet, die Produktion landwirtschaftlicher Produkte mit den Belangen des Territoriums besser in Einklang zu bringen. Deshalb gilt unsere besondere Aufmerksamkeit dem Schutz und der Erhaltung der natürlichen Umwelt. Bereits seit 1986 arbeiten wir nach einer Flurgestaltungskonzeption, in der es vor allem um

- die optimale Flächennutzung und den Schutz des Bodens,
- den Schutz der Gewässer, einschließlich der Trinkwasserschutzgebiete,
- die rationelle Verkehrserschließung des Territoriums,
- den Schutz der heimischen Tier- und Pflanzenwelt,
- eine schöne Arbeits- und Wohnumwelt und
- um die Erhaltung unserer typischen Landschaft geht.

Es muß künftig noch stärker unser Anliegen sein, ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Ertragsleistung und den dazu nötigen Aufwendungen im Interesse einer gesunden Umwelt herzustellen.

Liebe Genossinnen und Genossen!

Wir Bauern der Kooperation Oßmannstedt werden als Partner der Arbeiterklasse wie bisher unseren Beitrag für eine stabile Versorgung der Bevölkerung mit Nahrungsmitteln und der Industrie mit Rohstoffen leisten. Sicherer Garant dafür sind der Fleiß, das Wissen und Können und der Erfahrungsschatz unserer Bäuerinnen und Bauern, ist die Anwendung